

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nordheim
Sitzungsnummer	4 / 2020
Sitzungsdatum	25.11.2020
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:00 Uhr
Sitzungsort	Halle

Teilnehmerliste

Für den Ortsbeirat:

Frau Renate Weissbrodt bis 20:00 Uhr
 Herr Gerhard Rothenhäuser bis 20:00 Uhr
 Herr Klaus Engelhardt bis 20:00 Uhr
 Herr Holger Roth bis 20:00 Uhr
 Herr Thilo Stumpf bis 20:00 Uhr

Fraktionsvorsitzende:

Gemeindevorstand:

Herr Volker Scheib bis 20:00 Uhr

Verwaltung:

Schriftführer:

Frau Helen Hulbert bis 20:00 Uhr

Presse: 1

Zuhörer: 3

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Mitteilungen und Anfragen
2	VL-102/2020	Bebauungsplan Nr. 52 "Steinstraße 18" im Ortsteil Nordheim hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur zweiten Offenlage b) Satzungsbeschluss und Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzung
3	MV-81/2020	Neuausgewiesene Wohnbaufläche in Nordheim hier: Aktueller Sachstand
4		Digitales Dorf hier: Sachstandsbericht
5		Verschiedenes

Niederschrift

4. Sitzung des Ortsbeirates Nordheim

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Mitteilungen und Anfragen

Frau OV Weissbrodt begrüßt zunächst die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

Anschließend informiert Frau OV Weißbrodt, dass die Buslinie 642 ab dem kommenden Jahr 2021 auf Wunsch nach Worms fährt, sofern die Fahrgäste eine Stunde vor Abfahrt anrufen und Bescheid geben.

Daraufhin gibt Sie das Wort an Herrn Bürgermeister Scheib weiter.

Herr Bgm. Scheib führt zunächst aus, dass ein Planer beauftragt werden soll, welcher die Friedhöfe und deren Umgestaltung und weitere Entwicklung betrachtet. Dabei soll vor allem Aufenthaltsqualität geschaffen und dadurch die Kommunikation zwischen den Bürgern gefördert werden.

Weiterhin informiert Bgm. Scheib, dass die Vergabe der Gräben erfolgt ist. Außerdem erläutert er, dass in Höhe des Spielplatzes nun ein geschwindigkeitsmessender „Smiley“ installiert werden soll, da der Verkehr dort rasend sei.

Für den Radweg zwischen Wattenheim und Nordheim sind die Schilder nun angekommen und auch das Schild für die Straße „Zum Rhein“ ist vorhanden und muss jetzt angebracht werden.

Herr Bgm. Scheib entschuldigt sich für den Ausfall des runden Tisches, es soll – sofern es wieder möglich ist – ein Nachholtermin festgelegt werden.

Auch informiert Herr. Bgm, Scheib, dass die Baustelle zwischen Biblis und Wattenheim voraussichtlich noch bis zum 11. Dezember andauern wird – einen „Notweg“ zur Abkürzung gibt es auch weiterhin nicht.

2	VL-102/2020	Bebauungsplan Nr. 52 "Steinstraße 18" im Ortsteil Nordheim hier: a) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur zweiten Offenlage b) Satzungsbeschluss und Beschluss der bauordnungsrechtlichen Festsetzung
---	-------------	---

Bemerkungen:

Für die Bauverwaltung stellt Frau Hulbert die Abwägung zur erneuten Offenlage im Ortsbeirat vor. In diesem Rahmen werden die besonders relevanten Punkte vorgestellt, wie beispielsweise die schadlose Versickerung des Niederschlagswassers, welche durch ein Fachbüro geprüft und das erstellte Gutachten gleichermaßen Bestandteil der Begründung zum Bebauungsplan wird. Auch auf die tatsächliche Gewährleistung des Brandschutzes ist im Rahmen der erneuten Offenlage hinweisen worden – auf Ebene des Bebauungsplans gibt es jedoch keinen weiteren Handlungsbedarf. Sollte eine Deckungslücke im Rahmen der Baugenehmigungen festgestellt werden, so sind geeignete Maßnahmen, wie z.B. eine Löschwasserkisterne, vorzunehmen.

Hr. OB Brixner erkundigt sich nach dem Verhältnis zwischen dem geplanten Wohngebiet und den angrenzenden Gewerbebetrieben und wie dies miteinander vereinbar ist.

Daraufhin führt Fr. Hulbert aus, dass auch die Anlieger und Gewerbetreibende im Rahmen der ersten Offenlage gehört und zur Abgabe einer Stellungnahme berechtigt waren. In diesem Zusammenhang ist auf das Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme hingewiesen und eingegangen worden. Darüber hinaus ist die Eingliederung des Wohngebiets in das vorhandene Gebiet nach §34 BauGB, in welchen Wohnnutzungen neben Gewerbenutzungen möglich sind, nur umzusetzen, weil auch in Mischgebieten gewisse Werte hinsichtlich Lärm- oder Geruchsimmissionen einzuhalten sind. Folglich ist die geplante Wohnbebauung mit den angrenzenden Gewerbebetrieben vereinbar. Dieser Umstand ist im Zuge der Bauleitplanung berücksichtigt und in der ersten Offenlage abgewogen worden.

4. Sitzung des Ortsbeirates Nordheim

- Beschluss:
- a) Die Hinweise und Anregungen werden gemäß der beigefügten Anlage 1 beschlossen bzw. zur Kenntnis genommen. Die Planzeichnung mit den textlichen Festsetzungen und die Begründung sind entsprechend der Beschlussfassung zu überarbeiten.
Die Anlage 1 wird Bestandteil dieses Beschlusses.
 - b) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Biblis beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan Nr. 52 „Steinstraße 18“ im Ortsteil Nordheim (s. Anlage 2) als Satzung.
Die Begründung zum Bebauungsplan (s. Anlage 3) wird gebilligt.
Der Flächennutzungsplan, welcher im Bereich des Plangebietes eine „Gemischte Baufläche“ darstellt, wird nach Rechtskraft des Bebauungsplanes dahingehend berichtigt, dass im Plangebiet eine „Wohnbaufläche“ dargestellt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja	Nein	Enthaltung

3	MV-81/2020	Neu ausgewiesene Wohnbaufläche in Nordheim hier: Aktueller Sachstand
---	------------	---

Bemerkungen: Zunächst informiert Herr Bgm. Scheib, dass die Untersuchung der Entwicklungspotenziale im Ortsteil Nordheim der Gemeinde ein paar Stunden vor Beginn der Sitzung zugegangen sind. Dabei handelt es sich aber vorerst um einen Entwurf, der zunächst von der Verwaltung durchgesehen und geprüft werden muss. Herr Bgm. Scheib unterbreitet den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern daher den Vorschlag, eine gemeinsame Bauausschuss- und Ortsbeiratssitzung durchzuführen, in welcher die Planungsvarianten detailliert durch das beauftragte Fach- und Planungsbüro vorgestellt werden. Der Ortsbeirat stimmte dem Vorschlag zu, sofern die Sitzung dann in Nordheim stattfindet.

Beschluss:

4		Digitales Dorf hier: Sachstandsbericht
---	--	---

Der dem Protokoll als Anhang beigefügte Plan zeigt den Radius, in welchem das zu installierende WLAN nutzbar sein wird. Ein größerer Radius, so führt Herr Bgm. Scheib aus, sei aufgrund der Tatsache nicht möglich, dass das Rathaus unter Denkmalschutz stehe und daher keine Änderungen an der Fassade vorgenommen werden dürfen. Der Router müsse folglich unter dem Dach angebracht werden.

Frau OV Weißbrodt erkundigt sich, zu welchen Zeiten das WLAN aktiv und nutzbar sein wird. Herr Bgm. Scheib führt daraufhin aus, dass dies variabel sei - es wird bestimmte „Kernzeiten“ der Nutzung geben, die jedoch flexibel angepasst werden können.

Herr OB Brixner erkundigt sich, ob das WLAN öffentlich nutzbar sein wird oder ob dies nur für Vereine etc. zugänglich ist. Herr Bgm. Scheib erläutert, dass das Netz öffentlich für jeden nutzbar sein wird. Daraufhin möchte OB Engelhardt wissen, ob eine Erweiterung bis zum evangelischen Pfarrhaus möglich ist. Herr Bgm. Scheib erörtert, dass dies aktuell nicht möglich ist, eine spätere Erweiterung des WLAN-Radius jedoch durchaus denkbar ist.

Letztlich führt Herr Bgm. Scheib aus, dass man sich das Ziel gesetzt habe, die Installation noch in diesem Jahr durchzuführen – dies könne man jedoch nicht versprechen, da die Umsetzung in Abstimmung mit der beauftragten Firma zu erfolgen habe.

5		Verschiedenes
---	--	---------------

Frau OV Weißbrodt erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Straßenschildes für das Gässchen in der Straße „Zum Rhein“. Daraufhin führt Herr Bgm. Scheib aus, dass das Schild bereits bestellt sei. Weiterhin merkt Frau OV Weißbrodt an, dass der Deichweg zum Wasserwerk rissig sei. Herr Bgm. erläutert, dass die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes Sache des Gewässerverbandes sei, die Gemeinde müsse hier nochmals nachhaken. Herr OB Brixner führt diesbezüglich weiterhin aus, dass es durch die Deichsanierung

4. Sitzung des Ortsbeirates Nordheim

grundsätzlich zu Schäden an den Betonwegen gekommen sei und eine Begehung stattfinden sollte. Herr Bgm. Scheib erörtert, dass die Begehung bereits stattgefunden hat. Die Gemeinde müsse jedoch nachweisen, in welchem Zustand die Wege vorher waren, da das RP keinen weiteren Handlungsbedarf gesehen habe.

Herr OB Engelhardt führt aus, dass die verpachteten Kleingärten in Nordheim hinter der NABU teilweise brachliegen. Weiterhin möchte er wissen, welche der Kleingärten aktuell verpachtet sind und ob die brachliegenden Kleingärten neu vergeben werden können. Die Vergabe könne der Ortsbeirat übernehmen. Die Verwaltung soll nun prüfen, welche der Gärten aktuell noch aktiv genutzt oder neu vergeben werden können. Herr Bgm. Scheib spricht sich in Sachen Vergabe für eine sozialverträgliche Lösung aus.

Letztlich führt Herr Bgm. Scheib aus, dass im Haushaltsplan für das Jahr 2021 ca. 100.000 Euro für Verkehrskonzepte vorgesehen sind, die auch die Ortsteile Wattenheim und Nordheim abdecken sollen.

Weissbrodt
Ortsvorsteherin

Hulbert
(Schriftführer)